Angetrunkener 23-Jähriger verliert im Kreisverkehr die Kontrolle über sein Auto

Einen Schaden von über 10.000 Euro richtete am Sonntagmorgen ein angetrunkener 23-jähriger Autofahrer aus Kamen an, der im Kreisverkehr an der Friedenskirche die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren hatte.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr der Kamener mit weiteren drei jungen Männern im Auto gegen 6 Uhr früh auf der Töddinghauser Straße von der Diskothek A 2 in Richtung Süden. Im Kreisverkehr an der Landwehrstraße verlor der 23-jährige Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug, durchbrach einen Gartenzaun auf der gegenüberliegenden Straßenseite und fuhr in einen vor einer Einfahrt stehenden PKW. Dieser Wagen wurde dadurch gegen eine Handwand geschleudert.

Der Fahrer und der 21-jährige Beifahrer, beide aus Kamen, wurden durch den Aufprall verletzt und daher anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Da der Fahrer offensichtlich unter Alkoholeinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und ihm das Führen von Kraftfahrzeugen untersagt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 10.700 Euro.